



Geschäftsbericht 2020

« Ich lebe und arbeite
gerne im Lebensraum
Lenzburg Seetal! »»





Inhalt

1.	ORGANISATION.....	4
1.1	MITGLIEDSGEMEINDEN 2020.....	4
1.2	GESCHÄFTSSTELLE.....	6
1.3	AUSSCHUSS.....	6
2.	STANDORTFÖRDERUNG	10
2.1	BEIRAT STANDORTFÖRDERUNG	10
3.	KERNGRUPPE REGIONALPLANUNG	13
3.1	PROJEKTGRUPPE VERKEHR	14
3.2	PROJEKTGRUPPE LANDSCHAFT	14
3.3	PROJEKTGRUPPE STRATEGIE & PROJEKTE AGGLOMERATION LENZBURG	15
3.4	STEUERGRUPPE MONITORING UMSETZUNG PFLEGEGESETZ	15
3.5	SEEUFERSCHUTZKOMMISSION SUK – LLS-VERTRETUNG	15
4.	KERNGRUPPE POLITIK	21
5.	PARTNERSCHAFTEN.....	23
6.	FINANZEN.....	24
6.1	ÜBERBLICK	24
6.2	BILANZ.....	24
6.4	ERFOLGSRECHNUNG.....	25
6.5	GRAFISCHE DARSTELLUNG FINANZIERUNG UND AUSGABEN	26
6.6	BILANZ- UND REVISIONSBERICHT	26
7.	AUSBlick.....	27

Editorial

2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihr Interesse am Lebensraum Lenzburg Seetal freut mich sehr. Der Gemeindeverband blickt auf ein aussergewöhnliches, intensives und arbeitsreiches Jahr zurück.

Nachdem der Vorstand Ende November 19 die neuen Organisationsstrukturen bewilligt hatte, galt es, die Geschäftsstelle personell zu komplettieren.

Eine Findungskommission bestehend aus Jörg Bruder, Philipp Gloor, Marianne Horner, Jörg Kyburz und Daniel Mosimann begleitete den Findungsprozess. Aus 25 eingegangenen Bewerbungen wurde Markus Schenk gewählt. Er stach aufgrund seiner Kompetenzen und seiner Erfahrungen aus den Bewerbungen heraus. Markus Schenk trat seine Stelle als Standortförderer und als stellvertretender Geschäftsleiter am 1. Juni 2020 an. Dank der neuen Organisationsstrukturen wurde der Beirat unter der Leitung von Maya Bally eingesetzt und nahm in neuer Zusammensetzung seine Tätigkeit auf; zusätzlich nahm ein Wirtschaftsvertreter, Dr. Hans Michael Kellner von der Messer Schweiz AG, im Ausschuss mit Stimmrecht Einsitz. Ebenfalls wegen der 2019 bewilligten neuen Organisationsform mussten die Satzungen und die Pflichtenhefte angepasst und dem Kanton zur Genehmigung vorgelegt werden.

Vor gut zwei Jahren erteilte der Vorstand den Auftrag, die beiden veralteten Regionalen Entwicklungskonzepte Seetal und Lenzburg zu einem aktuellen REK zusammen zu führen. Unter der Leitung der KG Repla, Frau Gabi Lauper Richner und unter Beizug des Regionalplanungsbüros Marti & Partner wurden die Grundlagen erstellt, und den Gemeinden zur Vernehmlassung vorgelegt. Nach Einarbeitung von einigen Änderungen anfangs 2020 konnte das neue REK definitiv verabschiedet werden.

Die Herausforderungen im vergangenen Jahr waren zahlreich und gross, wurden wir alle doch mit einer noch nie dagewesenen Situation konfrontiert. Corona dominierte das Jahr 2020.

Zu Beginn der Corona Krise prüften wir ein allfälliges Engagement seitens LLS zu Gunsten der KMU's. Eingeleitete Massnahmen zur Positionierung der Absatzkanäle wurden wenig genutzt, aus diesem Grund hielt sich das LLS Engagement auch im Rahmen. Viele LLS-Anlässe fielen Corona zum Opfer und mussten abgesagt werden, diese Absagen verminderten die Visibilität des Verbandes. Eine der zu bewältigenden Herausforderungen für die nächste Zukunft wird sein, die Präsenz des Verbandes in Krisenzeiten zu stärken. Damit soll nicht nur die Vernetzung in der Wirtschaft gefördert, sondern auch Politik und Wirtschaft näher zusammengebracht werden. Es gilt so das gegenseitige Verständnis zu fördern.



Mit guten, tragfähigen Organisationsstrukturen und mit einer hervorragend besetzten Geschäftsstelle werden wir die kommenden Herausforderungen meistern. Ich danke der Geschäftsstelle, dem Sekretariat, dem Ausschuss, und dem gesamten Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Die Kerngruppen, der Beirat und die verschiedenen Arbeitsgruppen sind in diesen Dank eingeschlossen, denn ohne ihren grossen Einsatz, sind die vielfältigen Aufgaben gar nicht zu lösen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mosimann' followed by a horizontal line.

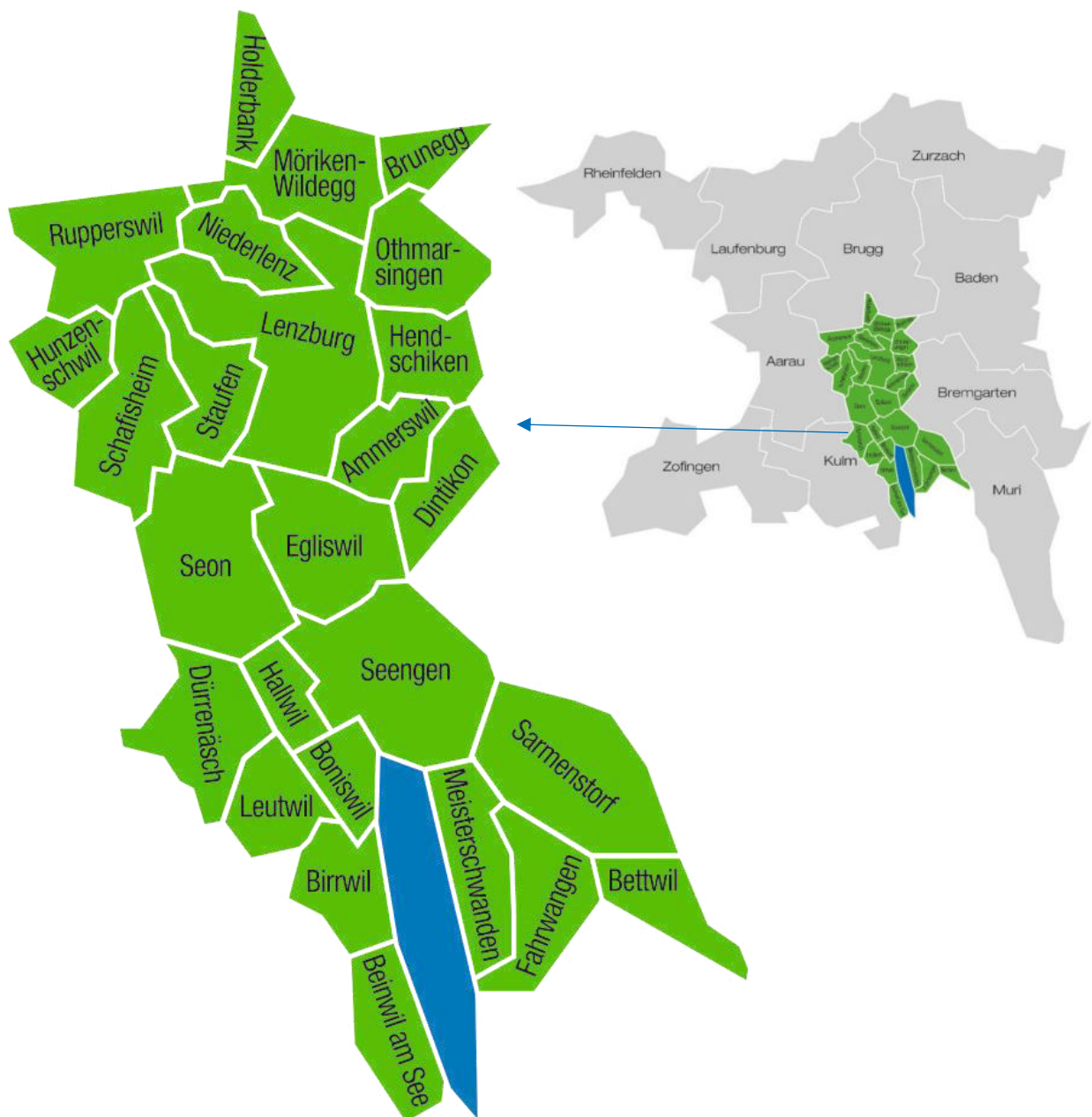
Daniel Mosimann

Präsident Lebensraum Lenzburg Seetal

1. ORGANISATION

1.1 MITGLIEDSGEMEINDEN 2020

Der Verband setzt sich aus 26 Trägergemeinden zusammen. Jede Gemeinde wird durch einen Abgeordneten vertreten. In 24 Fällen ist dies der Gemeindeammann, einmal der Vizeammann und einmal ein GR Mitglied. Die Strategie unseres Verbandes wird durch den Vorstand und den Ausschuss festgelegt. Sowohl in der Planung als auch operativ tätig sind die Geschäftsstelle inklusive Standortförderung unterstützend und beratend durch die Mitglieder des Beirats Standortförderung sowie die Kerngruppen Politik und Raumplanung. Arbeitsgruppen bestehend aus Kerngruppen- und Beiratsmitgliedern zeichnen für die Umsetzung spezifischer Projekte verantwortlich.



LLS TRÄGERGEMEINDEN & ABGEORDNETE (VORSTAND)

<p>AMMERSWIL Marianne Horner Gemeindeammann</p> 	<p>HUNZENSCHWIL Urs Wiederkehr Gemeindeammann</p> 
<p>BEINWIL AM SEE Peter Lenzin Gemeindeammann</p> 	<p>LENZBURG Daniel Mosimann Stadtammann</p> 
<p>BETTWIL Peter Brüttsch Vizeammann</p> 	<p>LEUTWIL Monika Müller bis 31.9.2020 Lukas Spirgi ab 1.10.2020 Gemeindeammann</p> 
<p>BIRRWIL Max Härri Gemeindeammann</p> 	<p>MEISTERSCHWANDEN Ueli Haller Gemeindepräsident</p> 
<p>BONISWIL Gérald Strub Gemeindeammann</p> 	<p>MÖRIKEN-WILDEGG Hans-Jürg Reinhart Gemeindeammann</p> 
<p>BRUNEGG Ruth Imholz Gemeindepräsidentin</p> 	<p>NIEDERLENZ Jürg Link Gemeindeammann</p> 
<p>DINTIKON Ruedi Würzler Gemeindeammann</p> 	<p>OTHMARSINGEN Hans Rätzer Gemeindeammann</p> 
<p>DÜRRENÄSCH Andrea Kuzma Gemeindeammann</p> 	<p>RUPPERSWIL Ruedi Hediger Gemeindeammann</p> 
<p>EGLISWIL Ueli Voegeli Gemeindeammann</p> 	<p>SARMENSTORF Meinrad Baur Gemeindeammann</p> 
<p>FAHRWANGEN Patrick Fischer Gemeindeammann</p> 	<p>SCHAFISHEIM Roland Huggler Gemeindeammann</p> 
<p>HALLWIL Walter Gloor Gemeindeammann</p> 	<p>SEENGEN Jörg Bruder Gemeindeammann</p> 
<p>HENDSCHIKEN Sabina Vögtli Gemeindeammann</p> 	<p>SEON Hans Peter Dössegger Gemeindeammann</p> 
<p>HOLDERBANK Herbert Anderegg Gemeindeammann</p> 	<p>STAUFEN Otto Moser Gemeindeammann</p> 



1.2 GESCHÄFTSSTELLE



Jörg Kyburz
Geschäftsführer
seit 1. Dezember 2013
Pensum 60 %



Markus Schenk
Standortförderung und
Stv. Geschäftsführer
seit 1. Juni 2020
Pensum 60 %



Jacqueline Pistis
Administration
im Mandatsverhältnis
seit 1. Juli 2014
Pensum 30–50 %

1.3 AUSSCHUSS

Der Ausschuss ist mit je einer politischen Vertretung aus den Unterregionen zusammengesetzt. Der Ausschuss berät und unterstützt die Geschäftsstelle in strategischen Themen.

LENZBURG

Daniel Mosimann, Stadtmann Lenzburg
Präsident Lebensraum Lenzburg Seetal

SEETAL

Jörg Bruder, Gemeindeammann Seengen
Vizepräsident Lebensraum Lenzburg Seetal

LOTTEN

Urs Wiederkehr, Gemeindeammann Hunzenschwil

CHESTENBERG

Hans-Jürg Reinhart, Gemeindeammann Möriken-
Wildegg

MAIENGRÜN

Marianne Horner, Gemeindeammann Ammerswil

Nicht politische Vertretende:

Jörg Kyburz, Geschäftsleiter

Markus Schenk, Standortförderung

Gabi Lauper Richner, Vorsitz Kerngruppe Repla

Maya Bally, Vorsitz Beirat Standortförderung

Beat Hiller, Vorsitz Kerngruppe Politik

Dr. Hans Michael Kellner, Beirat Standortförderung

Jacqueline Pistis, Protokoll



TÄTIGKEITSBERICHT GESCHÄFTSSTELLE

DAS JAHR AUF EINEN BLICK

Das Jahr 2020 steht für das Jahr, in welchem die Standort- und Wirtschaftsförderung des Verbandes einen Neustart vollzog. Der neue Mitarbeiter, Markus Schenk, nahm am 1. Juni 2020 seine Tätigkeit als Standortförderer auf und konnte in den darauffolgenden Monaten bereits Akzente setzen.

Bedauerlicherweise hat das Virus COVID-19 auch unseren Verband stark geprägt. Planen und Absagen war oft die Devise. Das Forum "Wirtschaft trifft Politik", das CEO-Treffen "die runde", die Berufsschau Lenzburg und weitere Anlässe mussten nach langer Planung abgesagt werden. Trotzdem konnte das Ziel, die regionalen Standortfördertätigkeiten zu etablieren, die Standortförderstrategie umzusetzen und auch im Bereich Wirtschaftsförderung vermehrt Leistung zu zeigen, teilweise umgesetzt werden.

Der Ausfall der Vorstandssitzung im Mai, die erste digitale Ausschusssitzung, unzählige digitale Meetings und die teilweise Verbannung ins Homeoffice waren sicher aussergewöhnlich.

Als schwierig erwiesen sich gezielte Standortfördermassnahmen im Bereich der KMU. Konkrete Hinweise, was das Gewerbe wirklich braucht fehlten, zudem organisierten sich die unterschiedlichen Interessengruppierungen fortlaufend selbst. Eine gezielte, koordinierte Unterstützung «von aussen» war kaum möglich.

Erfreulicherweise trafen vereinzelt Anfragen bezüglich Industrie- und Gewerbeland von ansiedlungswilligen Unternehmen auf der Geschäftsstelle ein. Einzelne Anfragen wurde direkt mit den Anfragestellern behandelt, andere konnten nicht berücksichtigt werden. Der Hauptgrund liegt an

den nicht verfügbaren grossen Flächen (ab 20'000 m²) entlang der Hauptverkehrsachsen.

2020 konnte die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit durch diverse Massnahmen weitergeführt werden. So wurde beispielsweise das neue Regionale Entwicklungskonzept REK fertiggestellt, durch die Trägergemeinden bewilligt und diesen zur Nutzung übergeben. Das Projekt Flächenmanagement entwickelt sich und sollte 2021 in die operative Testphase übergehen. Details zu den einzelnen Projekten können dem Leistungsbericht sowie dem Jahresbericht des Präsidenten und den Tätigkeitsberichten der Kerngruppen entnommen werden.

Bezüglich engerer Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wurden in einzelnen Gemeinden erste Gespräche geführt. Der Ausschuss behandelte dieses Thema, entschied jedoch im Bereich möglicher Fusionen nicht proaktiv tätig zu werden. Es gilt die Entwicklung der Zusammenarbeit weiterhin gut im Auge zu behalten. Der Verband soll weiterhin als Vermittler, Anstosser und Unterstützer in der Region wahrgenommen werden.

Die vorhandene Strategie sowie die angepassten Strukturen und insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen zeigen auf, dass sich der Verband auf dem richtigen Weg befindet. Die stabile Finanzlage ist zudem ein positiver Wegweiser für die zukünftigen Verbandstätigkeiten und lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Die Kerngruppen Regionalplanung und Politik arbeiteten auch 2020 in gewohnt effizientem Rahmen. Mit der Fertigstellung des neuen REK hat die KG Regionalplanung mit Gabi Lauper Richner ein sehr wertvolles Arbeitsdokument den Nutzern in unserer Region übergeben. In diesem Gesamtbericht sind lediglich Auszüge aus dem Tätigkeitsbereich der KG REPLA enthalten. Das Studium des separaten Jahresberichtes ist zur Informationsvervollständigung unerlässlich.

Vorstand, Strategieklausur

Der LLS Vorstand trifft sich jährlich im Juni zu einer Klausur. Die Strategieklausur 2020 musste aufgrund Corona abgesagt und auf 2021 verschoben werden.

AG-Services, Regionentreffen

Die Regionen treffen sich regelmässig zum Austausch. Der LLS hat mit 1-3 Personen an drei Regionentreffen teilgenommen. Organisator ist AG-Services.

Projekte NRP – Neue Regionalpolitik

Start und Realisierung der ersten Phase des NRP Projektes "Kooperation in der Wirtschaftsregion Lenzburg Seetal".

Umsetzung NRP Projekt Flächenmanagement mit den geforderten Meilensteinen auf Kurs.

Ostumfahrung Suhr

Durch unsere Vertretung Robert Hochstrasser lückenlose Information und Mitsprache im Projekt.

ARA Sammelleitung

Teilnahme an drei Sitzungen Projekt ARA-Sammelleitung Seetal-Wildegg.

Kerngruppe Regionalplanung

Details zu den Tätigkeiten sind unter der Kerngruppe Repla nachzulesen.

Berufsschau Lenzburg - GOFORWORK@LEGA

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Lenzburg und der Berufsschule Lenzburg BSL wurde das Projekt regionale Berufsschau gestartet. Fachkräfte und Lehrlingsmangel führten zu diesem Projekt. Es ist die Idee, zukünftig alternierend zur kantonalen Berufsschau in Wettingen, in Lenzburg alle zwei Jahre eine regionale Berufsschau zu organisieren.

Crossiety – Der digitale Dorfplatz

Crossiety wird durch 5 der 7 Pilotgemeinden aktiv bewirtschaftet und durch die Bevölkerung als regionaler Dorfplatz genutzt.

CEO Anlass «die runde»

Der CEO-Vernetzungsanlass vom 19. Oktober 2020 musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Mehr Infos unter Standortförderung.

Drachental

Der LLS unterstützt punktuell bei der Weiterentwicklung des Projekts. Teilnahme an zwei Sitzungen.

Firmenbesuche

Im 2020 hat die Geschäftsstelle, die Standortförderung und der Präsidenten LLS neun Unternehmen besucht. Diese dienten der Standortpflege sowie der Vorstellung des Partnerkonzeptes LLS. Die Besuche werden bei den Unternehmen sehr geschätzt. Einige geplante Besuche mussten aufgrund Corona abgesagt oder verschoben werden.

Gewerbevereine

Mit den Gewerbevereinen in unserer Region steht der LLS im regelmässigen Austausch. Diese Aktivitäten dienen auch der Vernetzung unter den Vereinen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen erfolgte im Projekt "go for work" (Schüler sucht Beruf).

IDEE SEETAL (Gemeindeverband LU)

Die Verbandspräsidenten und Geschäftsleiter der IDEE SEETAL und des Lebensraum Lenzburg Seetal trafen sich zu einem Austausch bezüglich gemeinsamer strategischer Ziele und Ausrichtungen im Seetal.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

An das Jahr 2020 waren speziell im Bereich Standortförderung hohe Ziele gesteckt. Da wichtige Anlässe Corona zum Opfer fielen, hat sich die Geschäftsstelle im Herbst für neue Wege entschieden, um nach aussen agieren zu können. Aus diesem Grund werden die Social-Media-Aktivitäten ausgebaut. Dies sind: [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#).



Bild 1; Video Serie "LLS im Gespräch mit..."

Medienauftritte

25 Zeitungsberichte in Bezug auf die Tätigkeiten des LLS in verschiedenen Publikationsorganen.

Magazin Seesicht

Verschiedene Berichte über aktuelle Highlights aus dem Raum LLS und Inserate sind im Magazin 2020 Seesicht veröffentlicht worden.

Newsletter

Versand von 3 Newsletter an rund 800 Adressen.

Internet / Extranet

Auf der Webseite lebensraum-ls.ch wie auch auf der Landingpage wirtschaftsforum-ls.ch werden Neuigkeiten und Allgemeines regelmässig aktualisiert. Aufschaltung sämtlicher wichtiger interner Dokumente, Einladungen, Protokolle, etc. erfolgt auf dem Extranet.

Vernetzung intern

Am 14. Februar 2020 trafen sich über 60 Akteure des LLS zum persönlichen Austausch und Kennenlernen auf dem Hallwilersee. Erstmals nahmen auch Mitglieder der IDEE SEETAL am Anlass teil. Der Austausch wurde sehr geschätzt.

Weiterbildung

Der Leiter Geschäftsstelle und Standortförderung sowie die Leiterin KG Repla haben an diversen Weiterbildungen in den Bereichen Regionalmanagement und Standortförderung teilgenommen. Weiter erfolgten erste Schulungen am CRM-System Lynx (FM).



Bild 2; Vernetzungsanlass LLS mit der IDEE SEETAL am 14.2.2020



2. STANDORTFÖRDERUNG

2.1 BEIRAT STANDORTFÖRDERUNG



Maya Bally
Vorsitz
seit 1.1.2018
Grossrätin, Hendschiken

Mitglieder Beirat

René Bossard

Seetal Tourismus; Präsidium
Regionalbus Lenzburg AG, Lenzburg; Geschäftsleitung

Christof Egger

comboxx gmbh, Staufen; Geschäftsführer

RafaelENZler

gutundgut gmbh, Zürich; Partner

Markus Fisler

die Mobiliar, Lenzburg; Generalagent

Philipp Gloor

Realit Treuhand AG, Lenzburg; Vorsitzender Geschäftsleitung

Dr. Hans Michael Kellner

Messer Schweiz AG, Lenzburg; Geschäftsführer

Erhard Luginbühl

Luginbühl Fahrzeugtechnik AG, Möriken; CEO und Inhaber

Markus Möhl

Chestonag Automation AG, Seengen; Gründer, VR-Präsident

Eli Wengenmaier

Eichberg Seengen AG, Seengen; Geschäftsführer

Sitzungen

Beirat Standortförderung: 4 Sitzungen

Arbeitssitzungen in unterschiedlichen Zusammensetzungen: Diverse

Nach der Reorganisation der Organisationsstruktur Ende 2019 konstituierte sich der Beirat Standortförderung an der ersten Sitzung im Januar 2020 in fast gleicher Zusammensetzung. Es wurden die Möglichkeiten und Grenzen der Aufgaben und Tätigkeiten des Beirats erörtert und die Stossrichtung für das laufende Jahr festgelegt. In der weiteren Arbeit entstanden aus den Ideen konkrete Projekte, die im Anschluss mehrheitlich unter der Federführung von Markus Schenk in verschiedenen Projektgruppen vorangetrieben wurden und über welche in der Folge Rechenschaft gegeben wird.

TÄTIGKEITSBERICHT STANDORTFÖRDERUNG

PROJEKTE STANDORTFÖRDERUNG

Mit dem Stellenantritt von Markus Schenk nahm der Bereich Standortförderung wieder Fahrt auf. Der Aufgabenschwerpunkt lag insbesondere bei der Umsetzung des NRP-Projektes «Kooperation in der Wirtschaftsregion Lenzburg Seetal». Darüber hinaus hat sich Jörg Kyburz um die Umsetzung des zweiten NRP Projektes «Aufbau Flächenmanagement Lebensraum Lenzburg Seetal» gekümmert.

NRP-PROJEKTE

NRP-Projekt «Kooperation in der Wirtschaftsregion Lenzburg Seetal»

Wie es der Projektname verrät, geht es darum, Plattformen und Gefässe zu schaffen, um ansässige Firmen untereinander zu vernetzen und auf innovative Weise zu Kooperationen zu animieren. Dabei stehen im Teilprojekt eins und drei die Genussregion, d.h. Unternehmen aus dem Foodbereich, im Zentrum. Das Teilprojekt zwei richtet sich in erster Linie an KMU und Industrie mit Schwerpunkt Maschinen-, Elektro- und Metall Branche (MEM). Das ganze NRP-Projekt hat eine Laufzeit von 2020 bis 2024 und wurde im Berichtsjahr mit insgesamt CHF 14'250.00 durch Bundes- und Kantonsbeiträge unterstützt. In den drei Teilprojekten wurden 2020 folgende Massnahmen umgesetzt.

TP 1: Machbarkeitsstudie Co-Producing

Die grossen Firmen im Foodbereich (Hero AG, Traitafina AG, Zuckermühle Ruppenswil AG, Bio Partner AG) wurden zu einem gemeinsamen Meeting eingeladen um ihnen die Projektidee «Food Startup-Hub», eine Art Coworking-Space für Startups und Kleinproduzenten im Foodbereich, vorzustellen. Grundsätzlich wurde die Initiative des LLS geschätzt. Die Umsetzung des «Food Startup-Hub» schien den teilnehmenden Unternehmen jedoch nicht realistisch. Dennoch signalisierten sie Bereitschaft, sich in regionale Aktivitäten einzubringen und z. B. über gemeinsame Promotionen nachzudenken. An dieser Bereitschaft soll nun angeknüpft werden, mit dem klaren Ziel, die grossen Foodproduzenten der Region in den weiteren Projektverlauf entsprechend einzubinden.

TP 2: Vom LLS-Café zur Unternehmerwerkstatt



Hirnen, laborieren, werken - im Herzen der Schweiz. Unter diesem Motto wurde die Veranstaltungsreihe «Denkwerkstatt» lanciert, um einen Begegnungsraum für die Vernetzung unter den ansässigen Firmen zu schaffen. Es geht darum, Wissen zu vermitteln sowie Synergien und Kooperationen zu entdecken und aufzubauen. Die «Denkwerkstatt» wurde in enger und guter Zusammenarbeit mit der Berufsschule Lenzburg (BSL) organisiert.

Am 23. September 2020, 07.30 Uhr trafen sich 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur ersten «Denkwerkstatt» in der BSL. Die beiden Powerreferate von Christoph Leimgruber, Geschäftsleiter der Firma Alesa AG und von Tobias Widmer, Rektor der BSL, sowie die Führung durch die BSL kamen bei den Teilnehmern sehr gut an. Alle freuten sich schon auf die zweite «Denkwerkstatt» von Mitte November. Dazu kam es leider nicht, da die verschärfte Covid-19 Situation die Durchführung der Veranstaltung verhinderte.

TP 3: Entwicklung neuer Kooperationen im Food-Bereich



Unter dem Titel «Regionale Kooperationen im Bereich Ernährung und Genuss» wurde am 22. September 2020 ein Workshop mit insgesamt 33 Teilnehmenden durchgeführt.

Ziel des Workshops war es, engagierte Personen aus der regionalen Produktion von Lebensmitteln, aus der lokalen Gastronomie sowie der Bevölkerung zum Austausch zusammen zu bringen und zu innovativen gewinnbringenden Kooperationsprojekten anzuregen. Der Workshop war mit interessanten Impuls-Referaten zu Beispielen aus der Schweiz angereichert, die bereits im Aufbau sind oder sich etabliert haben. Aus dem Workshop sind verschiedene Projektideen entstanden und es wird 2021 darum gehen, diese Ideen näher zu prüfen und die nächsten Schritte in Angriff zu nehmen.

NRP-Projekt «Aufbau Flächenmanagement Lebensraum Lenzburg Seetal»

Im Lebensraum Lenzburg Seetal ist die Verfügbarkeit von Bauland in Arbeitszonen sowie bestehenden Immobilien, welche sich für eine entsprechende Entwicklung eignen, rar. Umso mehr gilt es, im Rahmen eines systematischen Flächenmanagements eine Übersicht über bestehende Schlüsselareale in der Region zu erhalten, um bei Anfragen für Firmenansiedlungen eine schnelle und fundierte Handlungsfähigkeit sicherzustellen.

Aargau Services entwickelte für das systematische und professionelle Flächenmanagement eine Datenbank (Lynx), welche den Regionen zur Verfügung steht. Der LLS investierte 2020 vor allem viel Zeit in die Schulung, um das System kennenzulernen und Inputs zur Verbesserung einzubringen. Der LLS profitiert in dieser Auf- und Einführungsphase von den Grundlagen, welche 2018 geschaffen wurden. Damals wurden bei allen LLS Gemeinden die noch verfügbaren Areale und/oder Liegenschaften in der Gewerbe- und Industriezonen abgefragt und erfasst. Diese wertvolle Basis gilt es nun zu aktualisieren und zu erweitern, damit im Jahr 2021 die vorhandenen Schlüsselareale in der Datenbank erfasst werden können.

CEO-Anlass «die runde»

«Gerne hätten wir Sie im Stapferhaus persönlich begrüsst und noch lieber hätten wir Ihnen im Anschluss auf die spannenden Diskussionen ein Präsent überreicht»



Mit diesen Worten erfuhren über 30 angemeldete CEOs, dass der Vernetzungsanlass «die runde» abgesagt werden musste. Für diesen erstmalig organisierten Anlass war «Mr. Corona» Daniel Koch als prominenter Redner gebucht und die Bühne für einen spannenden Vernetzungsanlass in einem inspirierenden und lockeren Umfeld war hergerichtet.

Nun ja, aus bekannten Gründen kam es dann bedauerlicherweise nicht dazu und die Premiere des CEO-Netzwerkanlass ist auf das Jahr 2021 verschoben.





3. KERNGRUPPE REGIONALPLANUNG



Gabi Lauper Richner
Vorsitz
seit 1.1.2012

Mitglieder Kerngruppe

AABACHRAUM

Jeanine Glarner, GR Möriken-Wildegg

LOTTEN

Daniel Marti, GR Rapperswil

KERNSTADT

Martin Stücheli, SR Lenzburg

MAIENGRÜN

Sabina Vögtli, GA Henschiken

SEETAL

Silvan Zülle, GR Fahrwangen

Hans Peter Dössegger, GA Seon

Jeremias Setz, GR Birrwil

REGIONALPLANER

Thomas Meier, Marti Partner Architekten und Planer AG

AKTUARIN

Lidia Räber, Marti Partner Architekten und Planer AG, neu

KREISPLANER

Thomas Frei, BVU, Abteilung Raumentwicklung

In der Kerngruppe Regionalplanung gab es 2020 keine personellen Wechsel. Hingegen hat das Regionalplanungsbüro Marti Partner Architekten und Planer AG anfangs 2020 informiert, dass sie sich im Hinblick auf die Pensionierung von Thomas Meier neu organisieren: Thomas Meier reduziert sein Arbeitspensum schrittweise und wird Ende 2022 in den Ruhestand gehen. Es ist geplant, dass Lidia Räber seine Nachfolge als Regionalplanerin antreten wird. Sie wird deshalb ab sofort anstelle von Susanne Hagedorn an den KG Replationsitzungen teilnehmen und auch das Protokoll schreiben. Ausserdem wird Lidia auch an den Sitzungen PG Verkehr teilnehmen. Susanne Hagedorn wird weiterhin in der PG Landschaft mitarbeiten.

Im 2020 fanden fünf Sitzungen statt. Die geplante Sitzung im April wurde wegen des Lockdowns abgesagt. Zudem fanden zwei Besprechungen im kleinen Kreis betreffend Vorbereitung LLS-interner Workshop Arbeitszonenbewirtschaftung / „regionaler Topf“ statt. Der Workshop selbst wurde auf das nächste Jahr verschoben.

PROJEKTGRUPPEN DER REGIONALPLANUNG

3.1 PROJEKTGRUPPE VERKEHR

VORSITZ

Gabi Lauper Richner

Mitglieder Projektgruppe:

AABACHRAUM

Thomas Hofstetter, GR Niederlenz

LOTTEN

Robert Hochstrasser, VA Hunzenschwil

MAIENGRÜN

Hans Rätzer, GA Othmarsingen

KERNSTADT

Martin Stücheli, SR Lenzburg

LÄNDLICHES ZENTRUM

Hans Peter Dössegger, GA Seon

SEETAL WEST

Andrea Kuzma, GA Dürrenäsch

SEETAL OST

Christian Tschannen, GR Fahrwangen

VERTRETER ÖV

René Bossard, Regionalbus Lenzburg AG, RBL

VERTRETER PRO VELO

Michael Oberle

REGIONALPLANER

Thomas Meier, Marti Partner Architekten und Planer AG

STV. REGIONALPLANER, AKTUARIN

Lidia Räber, Marti Partner Architekten und Planer AG

Es fand 1 Sitzung statt. Jene im Frühling konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden, stattdessen fand eine Mail-Konsultation statt.

Robert Hochstrasser, VA Hunzenschwil vertrat zudem den LLS in der Behördendelegation Umfahrung Suhr (VERAS).

3.2 PROJEKTGRUPPE LANDSCHAFT

VORSITZ

Gabi Lauper Richner

Mitglieder Projektgruppe

VERTRETER FORST

Markus Dietiker, Lenzia

VERTRETER GEMEINDE

Matthias Räber, VA Beinwil am See

Nadine Widmer, GR Schafisheim

VERTRETER LANDSCHAFT

vakant

VERTRETER LANDWIRTSCHAFT

Matthias Schatzmann, Reterswil

VERTRETER NATURSCHUTZ

Heinz Hunziker, Staufen, Naturschutzkommission Staufen

VERTRETER WILDTIERE

Thomas Laube, Schafisheim, Präsident Stiftung Wildtiere Aargau

REGIONALPLANUNG, AKTUARIN

Susanne Hagedorn, Marti Partner Architekten und Planer AG

BVU ALG

Alex Stirnemann, Abteilung Landschaft und Gewässer

Es fanden drei Sitzungen statt, sowie eine mail-Konsultation anfangs Jahr.

Werner Lehner, Fahrwangen ist im Sommer 2019 als Stiftungsrat der Stiftung KLAS zurückgetreten. Bis jetzt wurde noch kein Ersatz gewählt. Nadine Widmer tritt per Ende 2020 aus der PG Landschaft zurück, infolge Neuorganisation der Ressortzuteilung im Gemeinderat ab 2021. Der Gemeinderat Schafisheim hat als Ersatz den neu gewählten Gemeinderat Christian Vogel vorgeschlagen. Die Ersatzwahl erfolgt gemäss Statuten durch die Kerngruppe Regionalplanung und wird für die erste Sitzung am 25.2.2021 traktandiert.

3.3 PROJEKTGRUPPE STRATEGIE & PROJEKTE AGGLOMERATION LENZBURG

Der Projektgruppe gehören Vertretende der Gemeinden Ammerswil, Egliswil, Hendschiken, Holderbank, Hunzenschwil, Lenzburg, Möriken-Wildeg, Niederlenz, Othmarsingen, Ruppertswil, Schafisheim, Seon und Staufen sowie LLS-VertreterInnen und Fachpersonen an. Die Gemeindevertreter und Vertreterinnen werden vom jeweiligen Gemeinderat bestimmt, an der Sitzung ist eine Stellvertretung möglich.

2020 fand keine Sitzung statt. Die Einbindung der Agglomerationsgemeinden für das Agglomerationsprogramm 4. Generation erfolgte direkt durch den Kanton.

3.4 STEUERGRUPPE MONITORING UMSETZUNG PFLEGESETZ

Seit 2012 besteht betreffend Umsetzung Pflegegesetz eine überregionale Zusammenarbeit, wobei seit 2017 nur noch LLS und Aarau Regio zusammenarbeiten.

LLS-Vertreter: Maurice Humard, Niederlenz
Aktuarin: Lidia Räber, Marti Partner Architekten und Planer AG.

Im 2020 fand 1 Sitzung statt.

3.5 SEEUFERSCHUTZKOMMISSION SUK – LLS-VERTRETUNG

Es handelt sich bei der SUK um eine kantonale Kommission, welche gemäss Hallwilerseeschutzdekrets den Regierungsrat in Fragen des Dekrets Vollzugs berät. Die Kommission besteht aus 15 Mitgliedern. Unter anderem hat der LLS, als Nachfolgeorganisation der Repla Seetal, gemäss Dekret zwei Sitze. Vertretende sind:

Bertrand Barbey, Seengen
Susanne Hagedorn

Aufgrund der kantonalen Bestimmungen (max. 3 Amtsperioden, max. 70-jährig) muss Bertrand Barbey per Ende 2020 aus der SUK austreten. Der LLS wird in Absprache mit den Hallwilerseegemeinden dem Regierungsrat eine Nachfolge vorschlagen.

Der LLS bedankt sich an dieser Stelle bei Bertrand Barbey für sein Engagement.



TÄTIGKEITSBERICHT REGIONALPLANUNG

MITARBEIT KANTONALE AUFGABEN

Vernehmlassungen / Anhörungen

Bei den folgenden kantonalen Vernehmlassungen hat die Kerngruppe Regionalplanung eine Stellungnahme eingereicht, wobei einzelne Stellungnahmen in der entsprechenden Projektgruppe erarbeitet wurden:

- Programm Natur 2030, Ziele und Massnahmen 1. Etappe 2021-25
- Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (VERAS); Anpassung Richtplan und Kantonsstrassennetz
- Vernehmlassung Strassengesetz; Aufgrund unterschiedlicher Ansichten der KG Politik und KG Repla/PG Verkehr verzichtete der LLS auf die Einreichung einer Stellungnahme
- Fahrplanvernehmlassung 2022/23; Behördenvernehmlassung, regionale Konsolidierung
- Entwurf Richtplananpassung Paket 1, Kapitel S1.2, Arbeitszonenbewirtschaftung (interner Entwurf für die Repla-Zusammenarbeit)
- Anhörung Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene; Vierspurausbau Limmattal-Ruppertswil (Objektblatt 8.2) und Kapazitätsausbauten Lenzburg-Zofingen (Objektblatt 8.3)
- Agglomerationsprogramm Aargau Ost, 4. Generation, Behördenvernehmlassung, regionale Konsolidierung

Agglomerationsprogramm Aargau Ost

Der Perimeter des Agglomerationsprogramms Aargau-Ost umfasst 54 Aargauer Gemeinden aus den Teilräumen Baden, Brugg, Lenzburg (8 Gemeinden), Wohlen und Mutschellen-Reusstal-Kelleramt.

Mit der Erarbeitung des Agglomerationsprogrammes 4. Generation wurde 2019 begonnen. Aufgrund der Kritik und den gesteigerten Anforderungen des Bundes, welche einen Mehrwert für den gesamten Agglomerationsraum verlangen, wird der Gesamtbetrachtung ein höheres Gewicht beigemessen.

4. Generation

Projektleitung Kanton BVU AVK: **Annette Ramp**
Behördendelegation: Einsitz **Daniel Mosimann**,
Präsident LLS, Stv. **Gabi Lauper Richner**
Konzepterarbeitung: EBP Schweiz AG, Zürich,
Lukas Beck

Das Zukunftsbild, welches bereits in der 3. Generation entwickelt wurde, wird mit folgenden Kernbotschaften präzisiert:

- Fünf wirtschaftlich starke und miteinander verbundene Teilräume mit eigenem Profil
- Mehr Menschen und lebendige Freiräume in den urbanen Entwicklungsräumen
- Blaue Bänder als abwechslungsreiche Natur- und Erholungsräume
- Mehr Erreichbarkeit und Siedlungsqualität dank zweckmässigen Verkehrsnetzen
- Kanton, Region und Gemeinden planen gemeinsam für den Aargau Ost

Vom 20. August bis 17. November 2020 fand die Behördenvernehmlassung statt. Die Replas waren aufgefordert die kommunalen Stellungnahmen zu konsolidieren.

Umsetzung 1.-3. Generation

Der Baubeginn der eingegebenen Massnahmen der 3. Generation muss bis 25.12.2025 erfolgen. Für die Massnahmen 1. & 2. Generation muss die Finanzierungsvereinbarung bis 31.12.2027 unterzeichnet sein. Ansonsten verfallen die gesprochenen Bundesgelder.

LLS-Doppelmitglieder; Klärung Primärmitgliedschaft

Gemäss Richtplan S1.2 steht jeder Region das in ihrem Perimeter ausgezonte Siedlungsgebiet für Einzonungen zur Verfügung („regionaler Topf“). Bei Gemeinden, welche in zwei Replas Mitglied sind, ist für den regionalen Topf die Primärmitgliedschaft massgebend.

Aufgrund dieses Grundsatzes wurde die gewünschte Primärmitgliedschaft in einer Umfrage bei den Doppelmitgliedsgemeinden geklärt. Die Primärmitgliedschaft bestimmt zudem die Zuständigkeit der Kreisplaner BVU ARE und die statistischen Erhebungen und Auswertungen.

Resultat der Umfrage:

- Dintikon, Hendschiken, Othmarsingen und Sarmenstorf sind weiterhin Primärmitglied in der Repla Unteres Bünzthal. Dürrenäsch bleibt Primärmitglied im LLS.
- Beinwil am See und Birrwil hingegen wechseln ihre Primärmitgliedschaft zu aargauSüdimpuls.
- Brunegg wird neu Primärmitglied beim LLS und wird ausserdem bei Brugg Regio austreten.
- Bettwil wechselt seine Primärmitgliedschaft ebenfalls zum LLS.

Der Wechsel der Primärmitgliedschaft erfolgt per 1.1.2022.

REGIONALE AUFGABEN UND PROJEKTE

Räumliches Entwicklungskonzept 2020 REK LLS

Gemäss Entscheid der LLS-Vorstandssitzung vom November 2019 wurde das REK LLS angepasst und das Handlungsfeld Mobilität betreffend Ausbau öV-Angebot im ländlichen Raum ergänzt. An der Vorstandssitzung vom 20. Mai 2020 wurde das REK LLS genehmigt.

Das REK LLS dient der Region und den Gemeinden als Arbeitsinstrument um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Die im REK LLS aufgeführten Handlungsfelder sind pragmatisch. Bewährtes kann so weiterentwickelt, neue Ansätze angepackt werden. Gemeindeübergreifende Projekte und Massnahmen werden vom Gemeindeverband gefördert und die Erarbeitung und Umsetzung bei Bedarf koordiniert.

Das REK LLS ist auch Basis für die regionale Abstimmung kommunaler Nutzungsplanungen und bei kantonalen Vernehmlassungen im Bereich Raumplanung.

Umsetzung REK LLS: Aufgaben LLS

Folgende im Kapitel E definierten Aufgaben werden als erstes angepackt:

- Regionales Siedlungsgebietsmanagement, LLS-spezifische Umsetzung des Handlungsleitfadens: Der geplante Workshop mit allen LLS-Gemeinden wurde coronabedingt auf nächstes Jahr verschoben.
- Regionales Beratungsgremium: Die Kerngruppe Regionalplanung hat ein Konzept entworfen, welches coronabedingt aber erst nächstes Jahr an einem Gemeinde-Seminar diskutiert werden soll.
- Landschaftsbild: Bezeichnung von sensiblen Landschaften: Mitte November wurde der Auftrag für eine Einsehbarkeits- und Sichtbarkeitsanalyse vergeben. Die Erarbeitung erfolgt schrittweise im Austausch mit der Projektgruppe Landschaft. Das Resultat soll Ende Juni 2021 vorliegen. Die Abteilung Landschaft und Gewässer ist an dieser Arbeit ebenfalls interessiert und unterstützt sie auch finanziell.

Abstimmung kommunale Nutzungsplanungen

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihre Nutzungspläne regional abzustimmen (§ 13 BauG). Gemäss § 11 BauG sorgen die Planungsverbände dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. Die Kerngruppe Regionalplanung erhielt 2020 Gelegenheit, zu folgendem Planungsentwurf Stellung zu nehmen:

- Brunegg; Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, va. Teil Einzonungen, Landwirtschaft, Landschaft und Natur, da Brunegg Primärmitglied bei Brugg Regio ist.

Weitere Nutzungsplanungen liegen erst nächstes Jahr vor.

ARA Seetal - Projekt initiiert von KEK Seetal,

Projektleitung: ARA Seetal

Planung: Holinger AG, Luzern (Projektleitung, Verfahren, Bautechnik), Metron AG, Brugg: Raumplanung und Umwelt und INFRAconcept: Organisationsentwicklung

Das Projekt ARA Seetal umfasst den Zusammenschluss der ARA Hochdorf, ARA Moosmatten, ARA Hallwilersee und ARA Falkenmatt zur ARA Seetal am Standort der ARA Langmatt (Gemeinde Möriken-Wildegg). Dies erfordert eine Erweiterung des heutigen ARA-Areals im Nahbereich der Aare. Das Projekt von kantonalem Interesse bedingt eine Anpassung des kantonalen Richtplanes und anschliessend eine Änderung der Nutzungsplanung von Möriken-Wildegg.

Es fanden dieses Jahr zwei Zwischenbesprechungen statt. Beim Teil Raumplanung waren der Regionalplaner Thomas Meier und Gabi Lauper Richner, Vorsitz KG Regionalplanung dabei, damit der Informationsfluss gewährleistet und die regionale Interessenabwägung von Anfang an breit abgestützt ist.



Grafik 1; SWL Energie AG, Lenzburg

Überprüfung Betriebsmassnahmen Hallwilersee

Auf Antrag des Vereins Hallwilersee für Mensch und Natur, welcher auch zuständig für den Rangerdienst ist, wurden die im Dezember 2010 von der Repla Lenzburg-Seetal verabschiedeten Betriebsmassnahmen überprüft. Bei der Bestandesaufnahme der heutigen Beschilderung durch eine Praktikantin des Rangerdienstes wurden verschiedene Lücken aber auch Doppelspurigkeiten oder Widersprüche festgestellt. Zudem zeigt die Erfahrung der Ranger, dass neue Themen geregelt werden sollten, wie z.B. wo grilliert werden darf und wo nicht.

Ende November 2020 wurde den Hallwilerseegemeinden eine von Seite LLS entworfene Übersicht und Lösungsvorschläge mit Zuständigkeit, Realisierungszeitpunkt und Kostenträger zugestellt, mit der Bitte um Rückmeldung zum weiteren Vorgehen bis Ende Januar 2021.



VERKEHR

An der Frühlingsitzung wurde der Entwurf REK LLS, Kapitel Mobilität diskutiert und eine Stellungnahme verfasst.

Öffentlicher Verkehr

Grundlage für die Angebotsentwicklung ist das Mehrjahresprogramm öffentlicher Verkehr 2020 (MJP öV 2020), welches der Grosse Rat am 3.12.2019 genehmigt hat.

Mit Fahrplanwechsel Dezember 2020 wurde der 4-Spur-Ausbau Olten–Aarau in Betrieb genommen und damit das Projekt "S-Bahn Aargau 2016 ff." abgeschlossen. Das zentrale Element ist der neue Halbstundentakt zwischen Zofingen–Olten–Aarau mit der S29.

Fahrplanvernehmlassung 2022/23

In den Jahren 2022 und 2023 stehen keine grösseren Angebotsänderungen an. Im Rahmen der Behördenvernehmlassung wurden punktuelle Anliegen seitens Gemeinden eingebracht. Diese wurden von der Projektgruppe Verkehr mit einem Vertreter der Abteilung Verkehr BVU AVK diskutiert.

Die Fahrplanentwürfe 2022/23 liegen im Frühling 2021 zur allgemeinen Vernehmlassung auf (Fahrplanverfahren BAV im Internet).

Umsetzung Netzstrategie Unteres Seetal, Anbindung an die A1

Projektleitung: Kanton AVK-ATB

Dieses Jahr fand kein Austausch mit dem LLS statt.

Verkehrsmanagement Region Lenzburg (VM), Fertigstellung Konzept

Projektleitung Kanton AVK-Tiefbau: Daniel Merz
Konzepterarbeitung: SNZ, Ingenieure + Planer, Zürich und Ballmer + Partner, Aarau

Gemäss Infoschreiben BVU konnte das Konzept VM Lenzburg von der Abteilung Verkehrsplanung im Juni 2020 zur Umsetzung an die Abteilung Tiefbau übergeben werden. Sobald auch die definitiven Massnahmen in und um Seon beschlossen sind, wird die Begleitgruppe informiert.

Umfahrung Suhr (VERAS)

Behördendelegation Umfahrungen Suhr: Einsitz Robert Hochstrasser, VA Hunzenschwil, Mitglied LLS PG Verkehr.

Vom 20. März bis 12. Juni 2020 fand die Behördenvernehmlassung zur Richtplananpassung statt, welche von LLS befürwortet wird. Die Realisierung der Anbindung T5 an die A1 und Massnahme Knoten Spittel, Hunzenschwil sind dabei für unsere Region besonders wichtig.

Der Grosse Rat hat am 10. September 2020 die Richtplan-Anpassung genehmigt.

A1 Aarau Ost - Birrfeld 6 Streifenausbau

Begleitkommission: Einsitz Gabi Lauper Richner, Vorsitz KG Regionalplanung und Thomas Meier, Regionalplaner

Der Projektfortschritt verläuft langsamer als geplant. Es fand deshalb keine Begleitkommissionssitzung statt.

ESP Birren, Seon

Das Arbeitsplatzgebiet Birren, Seon ist ein regionaler Entwicklungsschwerpunkt. Der wachsende motorisierte Verkehr beeinträchtigt auch die Standortattraktivität der wirtschaftlichen Zentren in der Region. Neben Infrastrukturausbau und Verkehrsmanagement sind aber auch Möglichkeiten zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs zu prüfen.

Die geplante Besprechung mit den Unternehmen ESP Birren fand noch nicht statt.

TAXITO SEETAL

Projektleitung KEK Seetal: Vorsitz Gabi Lauper Richner.

Taxito Seetal ist eine Ergänzung zum bestehenden öV-Angebot im Raum Fahrwangen / Meisterschwanden bis Hochdorf und Muri. Mit diesem Mitfahrssystem kann die Mobilität in ländlichen Gebieten weiter verbessert und vorhandene Kapazitäten im Individualverkehr der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Der geplante Betriebsstart mit 11 Haltestellen musste aufgrund des Lockdowns im Frühling 2020 abgesagt werden. Hinsichtlich der nicht absehbaren Entwicklung der Corona-Situation wurde im Sommer 2020 beschlossen mit dem Betriebsstart weiter zuzuwarten und erst 2021 zu starten. Mit der Taxito AG konnte eine entsprechende kostenneutrale Verlängerung der Pilotphase bis September 2023 ausgehandelt werden (Vertragsergänzung).

Für die Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation und Werbung) wird mit der Werbeagentur konkret, Baldegg zusammengearbeitet.



LANDSCHAFT

Der Grosse Rat hat am 8. September 2020 das Programm Natur 2030 und einen Verpflichtungskredit für die Umsetzung der 1. Etappe 2021-25 genehmigt. Darin ist die Aktualisierung der Landschaftsentwicklungsprogramme LEP aus dem Jahr 2001 vorgesehen und die Sicherstellung der Ökologischen Infrastruktur. Die Projektgruppe Landschaft ist dran sich in die Thematik einzuarbeiten und zusammen mit der Abteilung Landschaft und Gewässer das Vorgehen resp. der Einbezug der Gemeinden zu organisieren.

Gemeindeberatung / Amphibienförderung

Im April 2020 hat BVU ALG informiert, dass das bisherige Angebot der Gemeindeberatung aufgehoben wird (Hinweis: seit 2017 war im

LLS-Gebiet das Büro Planikum, Zürich für die Gemeindeberatung zuständig).

Für Naturschutzgebiete von kantonaler Bedeutung (NkB) ist neu das Büro SKK, Wettingen zuständig.

Seitens LLS besteht ausserdem ein zusätzliches Beratungsangebot durch Esther Kruppenacher für die Amphibienförderung.

Sensible Landschaften

Wie im REK LLS vorgesehen wurde Mitte November der Auftrag für eine Einsehbarkeits- und Sichtbarkeitsanalyse an den Fachberater Victor Condrau, Büro Düco GmbH, Niederlenz vergeben, welcher hierfür mit der Fachhochschule Ost, HSR Rapperswil zusammenarbeitet. Die Erarbeitung erfolgt schrittweise im Austausch mit der Projektgruppe Landschaft. Das Resultat soll bis Ende Juni 2021 vorliegen.

Umsetzung Pflegegesetz / Monitoring

Steuerungsgruppe Pflegeregion Aarau Regio – Lebensraum Lenzburg Seetal: Einsitz Maurice Humard

Seit 2012 besteht betreffend Umsetzung Pflegegesetz eine überregionale Zusammenarbeit, jedoch seit dem Monitoring 2016 nur noch mit Aarau Regio. Mit einem Monitoring wird die Entwicklung anhand verschiedener Parameter aufgezeigt. Das Monitoring ist die Beurteilungsbasis für die Planung und Sicherstellung von Pflegebetten gemäss Pflegegesetz, namentlich auch für die gesetzlich vorgeschriebene regionale Beurteilung bei Gesuchen für die Realisierung von neuen Pflegebetten.

Das Monitoring auf der Datenbasis 2018 wurde anfangs 2020 abgeschlossen.

Mit der Aktualisierung aufgrund der statistischen Daten 2019 wurde im 3. Quartal 2020 begonnen. Das Ergebnis liegt erst im 1. Quartal 2021 vor.

Gemäss Schreiben des Departementes Gesundheit und Soziales DGS vom Dezember 2019 war geplant die Regionalplanungsverbände im Sommer 2020 über die Ausgestaltung der Leistungsvereinbarungen ab 2021 mit konkreten Aufgaben, Zielen, Massnahmen und Beiträgen zu informieren. Aufgrund von coronabedingten Verzögerungen erfolgt die Information erst im Frühling 2021.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Webseite / Presseberichte / Newsletter

Die LLS Webseite www.lebensraum-ls.ch Rubrik Regionalplanung wird regelmässig aktualisiert. Im Newsletter wurde das REK LLS vorgestellt.

Repla-Seminar

Der geplante Workshop betreffend Siedlungsgebietsmanagement und regionalem Beratungsgremium musste coronabedingt auf das nächste Jahr verschoben werden.

ADMINISTRATIVES

Sitzungen im Jahr 2020

Kerngruppe Regionalplanung; 5 Sitzungen

- Arbeitsgruppe „Umsetzung Handlungsleitfaden SGM“; 2 Sitzungen

Projektgruppe Verkehr

- Vernehmlassung VERAS; per Mail anstelle Sitzung
- Fahrplanvernehmlassung; 1 Sitzung

Projektgruppe Strategie & Projekte Agglomeration Lenzburg:

- Begleitgruppe regionales Verkehrsmanagement; keine Sitzung
- Agglomerationsprogramm Strategie Siedlung; keine Sitzung

Projektgruppe Landschaft; 3 Sitzungen

- Überregionale Steuergruppe Umsetzung Pflegegesetz; 1 Sitzung

Das Büro Marti Partner Architekten und Planer AG begleitet als Regionalplaner die Kerngruppe sowie die Projekt-gruppen Verkehr; Landschaft und Umsetzung Pflegegesetz fachlich und verfasst auch die Sitzungsprotokolle. Die Sitzungsprotokolle der Kerngruppe Regionalplanung sind auf dem Extranet LLS einsehbar.

FINANZIELLES REGIONALPLANUNG

Das Budget wie auch die Rechnung der Kerngruppe Repla ist Bestandteil der Gesamtrechnung des Lebensraum Lenzburg Seetal.

SCHLUSSBEMERKUNG PERSÖNLICH

2020 war ein besonderes Jahr. Vieles war etwas umständlicher, angefangen bei der Sitzungsorganisation. Die Sitzungen konnten nicht wie gewohnt in Niederlenz durchgeführt werden. Ich danke dem Stadtbauamt Lenzburg, der Gemeinde Möriken-Wildegg und insbesondere der Gemeinde Rapperswil für ihre Gastfreundschaft und den entsprechenden KG-Repla-Mitgliedern fürs Mitorganisieren. Coronabedingt kam es bei einzelnen Projekten zu Verzögerungen. Am bedeutendsten ist sicher, dass Taxito Seetal immer noch nicht starten konnte.

2020 ist aber auch das Jahr, in welchem die Erarbeitung eines neuen regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes abgeschlossen wurde. Dieses vom Vorstand genehmigte REK LLS löst die beiden bisherigen REK Lenzburg und Umgebung aus dem Jahr 2002 und REK Seetal, 2006 ab. Das REK LLS ist für die Region und die einzelnen Gemeinden ein wichtiges Arbeitsinstrument, um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Darauf freue ich mich und danke allen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Gabi Lauper Richner





4. KERNGRUPPE POLITIK



Beat Hiller
Vorsitz
seit März 2013

Mitglieder Kerngruppe

Gianni Asquini
Seengen

Patrick Fischer
Gemeindeammann Fahrwangen

Susanne Hofmann
Gemeinderat Hendschiken

Alois Huber
Grossrat Möriken-Wildegg (Austritt per 1.3.2020)

Marco Hunziker
Gemeindeschreiber Seon (Eintritt per 1.11.2020)

Christian Minder
Grossrat Lenzburg (Eintritt per 1.11.2020)

André Kreis
Gemeinderat Schafisheim

Gérald Strub
Gemeindeammann Boniswil

Es fanden im 2020 6 Kerngruppensitzungen statt.

TÄTIGKEITSBERICHT POLITIK

GROSSRATS BRUNCH

Die Kerngruppe Politik organisiert jährlich ein bis zwei Mal ein Treffen mit den Grossräten aus der Region LLS. Es geht darum, sich über aktuelle Themen auszutauschen.

Der geplante Grossrats-Brunch vom November musste aufgrund von Corona abgesagt und auf 2021 verschoben werden.

KANTONALE ANHÖRUNGEN

- Anpassung Richtplan OASE
- Programm Natur 2030 – Für einen vielfältigen und vernetzten Lebensraum Aargau; Handlungsfelder bis 2030; Ziele und Massnahmen der 1. Etappe 2021–2025; Verpflichtungskredit
- Förderprogramm Energie 2021–2024; Verpflichtungskredit
- Steuergesetz (StG) vom 15. Dezember 1998; Teilrevision
- Massnahmenpaket Wildschäden
- Revision der Strassengesetzgebung
- Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindengesetz); Änderung

WEITERE THEMEN

Jura-Cement Fabrik

Die Jura-Cement ist ein wichtiger Arbeitgeber im Raum LLS. Die Kerngruppe tauschte sich mit den Gemeinden aus und erstellte eine Medienmitteilung zugunsten der geplanten Nutzung der bestehenden Abbaugelände

ÖV in der Breite

Aufgrund des Bedürfnisses von Gemeinden für eine bessere Erschliessung zu Randzeiten. Diskussion einer alternativen Erschliessung der Gemeinden neben den Hauptverkehrsachsen im Seetal.

Anfrage RPV Unteres Bünztal – Tempo 30 auf Kantonsstrassen

Die Repla Unteres Bünztal hat das Bedürfnis Tempo 30 auf Kantonsstrassen angrenzender Replas angefragt. Stellungnahme Kerngruppe: Unterstützt ein gemeinsames Vorgehen. Die Notwendigkeit muss im einzelnen Fall geprüft werden.

Zusammenarbeit Gemeinden

Gemeindefusionen als mögliche Lösung bei strukturellen Problemen. Zurzeit ergreift die KG-Politik erst dann die Aktivität, wenn sie beauftragt wird.

PERSONELLES

Rücktritt von Alois Huber aufgrund Nationalratsmandat per 2.3.20202.

Rücktritt von André Kreis aufgrund Rücktrittes als Gemeinderat per Ende 2020.

Eintritt von Marco Hunziker als Gemeindegeschreiber der Gemeinde Seon per 1.11.2020.

Eintritt von Christian Minder als Grossrat aus Lenzburg per 1.11.2020

Eintritt von Nadine Widmer als Gemeinderätin aus Schafisheim per 1.1.2021.

SCHLUSSBEMERKUNG

Die Kerngruppe Politik ist ein engagiertes Gremium in dem die Mitglieder ihre Erfahrungen und Kompetenzen zum Nutzen unserer Region einbringen.



5. PARTNERSCHAFTEN

Damit wir uns als Gemeindeverband für unsere Region einsetzen können und die Wertschöpfung zu fördern, braucht es starke Partner im Hintergrund. Dies sind die 26 Trägergemeinden, die mit einem Pro-Kopf-Beitrag, in erster Linie die Aufwendungen von politischen Aufgaben tragen. Im Bereich der Standortförderung kommen dann Unternehmen, Gewerbevereine und Schulen ins Spiel. Sie unterstützen finanziell wie auch mit Knowhow, damit unsere Region wettbewerbsfähig, attraktiv und lebenswert bleibt. Obwohl die Unternehmen im Jahr 2020 mit grossen Herausforderungen zu kämpfen hatten, durfte der LLS auf die weitere Zusammenarbeit mit Unternehmen zugunsten von Projekten im Bereich Standort- und Wirtschaftsförderung zählen. Im 2020 wurden Tätigkeiten und Projekte des LLS von Firmen mit Barbeträgen oder Gegenleistungen im Gesamtwert von CHF 58'250 unterstützt.

Herzlichen Dank!

Dank Ihnen können wir für unsere schöne Region viel bewegen.

Kantone Kanton Aargau / Kanton Luzern – Verkehrsverbund Luzern

VVL Gemeinden Ammerswil / Beinwil am See / Bettwil / Birrwil / Boniswil / Brunegg / Dintikon / Dürrenäsch / Egliswil / Fahrwangen / Hallwil / Hendschiken / Holderbank / Hunzenschwil / Lenzburg / Leutwil / Meisterschanden / Möriken-Wildegg / Niederlenz / Othmarsingen / Rapperswil / Sarmenstorf / Schafisheim / Seengen / Seon / Staufen

Unternehmen Hypothekarbank Lenzburg AG / SWL Energie AG / Messer Schweiz AG / Chestonag Automation AG / Bauknecht AG / Regionalbus Lenzburg AG / die Mobiliar / Dobler Bautenschutz AG / ABB / Realit Treuhand AG / Kromer Print AG / Alesa AG / Berufsschule Lenzburg / Luginbühl Fahrzeugtechnik AG / finnova AG Bankware / Hotel Krone Lenzburg / online-mk.ch / MSL Eventtechnik GmbH /

Lenzburger Bezirks-Anzeiger **Gewerbevereine** Gewerbeverein Lenzburg & Umgebung / Gewerbeverein Niederlenz / Gewerbeverein Möriken-Wildegg / Gewerbeverein / Gewerbeverein Seon / Gewerbeverein Seetal / Gewerbeverein Schafisheim / Gewerbeverein Hunzenschwil / Gewerbeverein Rapperswil **Schulen** Kreisschule Chestenberg / Schule Niederlenz / Schule Seon / Schule Seengen / Kreisschule Lotten

6. FINANZEN

6.1 ÜBERBLICK

Mit dem Budget 2020 haben wir einen Unternehmenserfolg von CHF – 2'030.00 geplant. Nach dem Rechnungsabschluss können wir einen Gewinn von **CHF 84'249.59** ausweisen.

Minderaufwendungen erfolgten aufgrund der unbesetzten Stelle Standortförderung bis Mitte Jahr. Weiter konnten wegen COVID-19 mehrere Projekte nicht wie geplant ausgeführt werden. Infolgedessen rechnet die Geschäftsstelle mit einem Aufwandüberschuss in den folgenden Jahren. Es gilt die vorhandenen finanziellen Mittel bei der Verbandsarbeit gezielt und effizient zur Stärkung der Region zu nutzen.

Nach Zustimmung der Rechnung durch den LLS Vorstand beträgt das Eigenkapital **CHF 286'142.74**.

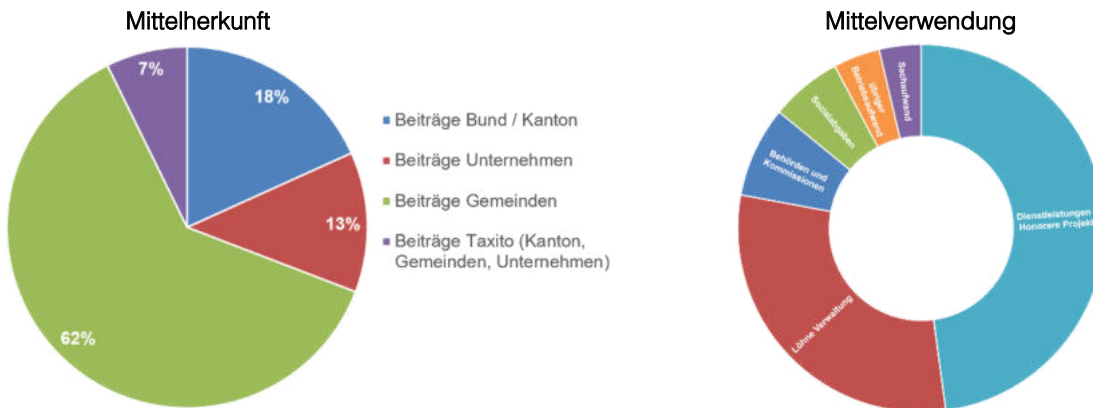
6.2 BILANZ

		1.1.2020	31.12.2020
1	AKTIVEN	CHF	
10	FINANZVERMÖGEN	369'226.80	505'477.59
100	Flüssige Mittel	271'657.95	377'136.49
	Kasse	88.90	38.90
	Hypothekarbank Lenzburg, 262.667.304	271'569.05	377'097.59
101	Forderungen	35'000.00	26'250.00
	Forderungen	35'000.00	26'250.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	62'568.85	102'091.10
	RA Personalaufwand	0.00	1'431.10
	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	100'660.00
	RA aktive Rechnungsabgrenzung	62'568.85	0.00
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	0.00	0.00
2	PASSIVEN	369'226.80	505'477.59
20	FREMDKAPITAL	167'333.65	219'334.85
200	Laufende Verbindlichkeiten	19'333.65	0.00
	Kreditoren Sammelkonto	19'333.15	0.00
	Kreditoren Sozial- und Personalversicherung	0.50	0.00
205	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
	Passive Rechnungsabgrenzung	148'000.00	199'334.45
	RA Personalaufwand	0.00	1'133.65
	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	198'200.80
	RA Transfer der Erfolgsrechnung	148'000.00	0.00
	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	20'000.00
	Kurzfristige Rückstellungen Internetauftritt	0.00	10'000.00
	Kurzfristige Rückstellungen NRP Flächenmanagement	0.00	10'000.00
29	EIGENKAPITAL	201'893.15	286'142.74
291	Verbandskapital	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	201'893.15	286'142.74
	Jahresergebnis	73'749.05	84'249.59
	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	128'144.10	201'893.15

6.4 ERFOLGSRECHNUNG

		31.12.2020	Budget 2020	31.12.2019
3 A U F W A N D	CHF	440'188.31	601'530.00	466'588.20
30 Personalaufwand		195'150.20	259'230.00	210'765.05
Löhne Tag- und Sitzungsgelder		35'146.40	57'100.00	44'557.75
Löhne des Verwaltungspersonals		131'568.00	166'000.00	136'946.40
Arbeitgeberbeiträge		27'685.80	9'540.00	29'260.90
Übriger Personalaufwand		750.00	4'860.00	280.00
Aus- und Weiterbildung Personal		750.00	4000.00	280.00
Übriger Personalaufwand		750.00	860.00	0.00
31 TOTAL SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND		244'838.11	340'450.00	254'973.15
Total Sachaufwand		16'251.60	19'150.00	254'973.15
Büromaterial		471.70	500.00	15.00
Betriebs-, Verbrauchsmaterial		409.25	2'000.00	0.00
Drucksachen, Publikationen		11'948.75	5'000.00	7'059.40
Fachliteratur und Zeitschriften		0.00	150.00	0.00
Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		0.00	500.00	0.00
Hardware		158.20	500.00	0.00
Immaterielle Anlagen (Software)		3'263.70	10'500.00	5'239.00
Total Dienstleistungen und Honorare		210'642.91	292'300.00	223'922.80
Dienstleistungen Dritter (inkl. Porto, Telefon)		1'138.85	2'000.00	762.35
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperte		209'504.06	290'300.00	223'160.45
Total übriger Betriebsaufwand		17'943.60	29'000.00	15'076.55
Unterhalt Informatik		1'534.70	6'000.00	1'465.00
Miete Räumlichkeiten Geschäftsstelle		13'096.35	14'000.00	13'096.35
Reisekosten und Spesen		604.05	4'000.00	3'660.40
Spesen Sitzungen, Imbiss, etc.		2'548.50	1'500.00	0.00
Übriger Betriebsaufwand		160.00	3'500.00	515.20
36 TRANSFERAUFWAND		200.00	1'850.00	850.00
Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände		0.00	1'000.00	0.00
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		200.00	850.00	850.00
4 E R T R A G	CHF	524'437.90	599'500.00	540'337.25
42 ENTGELTE		191.90	0.00	190.80
Rückerstattungen Dritter, Sponsoren		0.00	0.00	190.80
Übriger Ertrag		191.90	0.00	0.00
44 FINANZERTRAG		65.80	0.00	73.95
Zinsen flüssige Mittel		65.80	0.00	73.95
46 TRANSFERERTRAG		524'180.20	599'500.00	540'072.50
Beiträge vom Bund (NRP)		12'500.00	0.00	0.00
Beiträge vom Kanton		99'345.00	128'000.00	111'827.00
Beiträge von Gemeinden		336'410.00	346'000.00	322'422.50
Beiträge von privaten Unternehmen		71'750.00	117'000.00	97'972.25
Beiträge von privaten Organisationen o. Erwerbszweck		4'084.55	8'500.00	7'707.20
Rückverteilung CO2-Abgabe		90.65	0.00	143.55
48 Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00	0.00
9 ABSCHLUSSKONTEN				
90 ABSCHLUSS ERFOLGSRECHNUNG		84'249.59	2'030.00	73'749.05
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		84'249.59		73'749.05
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		0.00	2'030.00	0.00
T O T A L	CHF	524'437.90	601'530.00	540'337.25

6.5 GRAFISCHE DARSTELLUNG FINANZIERUNG UND AUSGABEN



6.6 BILANZ- UND REVISIONSBERICHT

Bilanzprüfung gemäss § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau.

Die Rechnungsrevision wird jährlich durch zwei vom Vorstand gewählte Revisoren durchgeführt. Für die Rechnung 2020 verantwortlich waren: Jeanine Studer, Leiterin Finanzen, Holderbank und Manfred Zwahlen, Leiter Finanzen, Niederlenz.

BDO | Tel: 062 834 91 91 | BDO AG
 Fax: 062 834 91 00 | Entfelderstrasse 1
 www.bdo.ch | 5001 Aarau

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz an die Kontrollstelle und den Vorstand

des Gemeindeverbandes Lebensraum Lenzburg Seetal

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Gemeindeverbandes Lebensraum Lenzburg Seetal für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 lit. a) - e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2019) vorgesehenen folgenden Elemente:

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen der Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 lit. a) - e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

Unser Bericht dient einzig dem Zweck der Information der Kontrollstelle, des Vorstandes und der allfälligen Übernahme in den Schlussbericht der Kontrollstelle.

Aarau, 17. Februar 2021

BDO AG

Felix Laube
 Mandatstheiler
 Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Janine Rupp

Beilage
 Bilanz per 31. Dezember 2020

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitglied/Inne des internationalen BDO Netzwerkes.

lebensraum lenzburg seetal

Bestätigungsbericht über die Revision der Jahresrechnung 2020

Die Unterzeichneten haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Dieser umfasst den Bereich Lebensraum Lenzburg Seetal.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzprüfung (gemäss § 16 Fiv), welche durch die BDO AG Aarau durchgeführt wird.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wird;
2. die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Antrag:
 Wir empfehlen der Abgeordnetenversammlung des Lebensraum Lenzburg Seetal die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Lenzburg, 3. März 2021

Jeanine Studer,
 Leitern Finanzen Holderbank

Manfred Zwahlen,
 Leiter Finanzen Niederlenz

7. AUSBLICK

Nachdem 2020 der Bereich Standortförderung im LLS vermehrt spürbar wurde, gilt es diese Tätigkeiten zu festigen und auszubauen. Mit der konsequenten Umsetzung des NRP-Projektes Kooperationen in der Wirtschaftsregion Lenzburg Seetal wird die Zusammenarbeit lokaler und regionaler Produzenten sowie der Gastronomie weiter gefördert. Zudem werden allfällige Synergien mit dem NRP Projekt «Seetal Mobil» von Seetalismus geprüft.

Das NRP-Projekt Flächenmanagement geht 2021 in die Umsetzungs- und Konsolidierungsphase. Die vom Kanton zur Verfügung gestellte Software Lynx ermöglicht ab Q1/21 die aktive Bewirtschaftung von Freiflächen. Die Absprache zwischen Landbesitzern, Gemeinden und dem LLS wird zu diesem Zweck weiter intensiviert. Das Projekt hat zum Ziel, auf Anfragen für Ansiedlungen neuer Unternehmen flexibler, kompetenter und schneller reagieren zu können.

2021 will sich der Verband auch im Bereich Digitalisierung professionalisieren. Die Sichtbarkeit im Bereich Social-Media wird verstärkt, Unternehmen und Bevölkerung sollen vermehrt Kenntnis davon erhalten, in welchen Bereichen sie zwecks Steigerung der regionalen Wertschöpfung von den Verbandsdienstleistungen profitieren können. Zu diesem Zweck wird auch der Internetauftritt neu aufgebaut.

Bei sämtlichen Verbandstätigkeiten steht die Umsetzung der Ende 2017 verabschiedeten Strategie auf der Basis der 2019 angepassten Strukturen, im Vordergrund. Es gilt die Finanzierung der Standortförderaktivitäten mittel- bis langfristig sicherzustellen. Der Beirat soll sich 2021 weiter konsolidieren und so die wertvolle Beratungsfunktion für den Ausschuss und den Vorstand ausbauen.

Den sehr wichtigen Tätigkeiten der Kerngruppe Regionalplanung liegt nun das 2020 verabschiedete Regionale Entwicklungskonzept zu Grunde. Repla und Regionalplaner werden zudem vertieft in die Umsetzung und Einführung des Flächenmanagements eingebunden. Gemeinsam werden Entwicklungsgebiete evaluiert und aktiv bewirtschaftet. Das regionale Wachstum soll wo sinnvoll in moderatem Rahmen erfolgen wobei die vorhandenen Instrumente zur Lenkung, wo möglich, eingesetzt werden müssen.

Die regionalen Stellungnahmen zu Vernehmlassungen gehören weiterhin zu den Hauptaufgaben der KG Politik. Es gilt zudem für regionale Anliegen politische Mehrheiten zu finden. Zu diesem Zweck soll 2021 der Kontakt mit den Grossräten wieder intensiviert werden.

Wollen wir zum Erhalt und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung unseren Teil beitragen, müssen wir situativ schnell handeln und umdenken können. Dies hat sich 2020 gezeigt und wird auch in Zukunft unabdingbar sein. In der Hoffnung, dass 2021 wieder vermehrt Anlässe durchgeführt werden können werden wir solche umsetzungsreif vorbereiten. Wir gehen davon aus, dass erfolgreich gestartete Projekte wie beispielsweise

Taxito in die Pilotphase überführt werden können und Anlässe wie das Wirtschaftsforum, das CEO-Treffen, das Unternehmerkaffee oder die Tischmesse wieder mit Publikum stattfinden.

Es gilt die Verbandsarbeit 2021 weiter zu festigen. Mit der zu Ende gehenden Legislatur soll die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Verbandsarbeit gelegt werden, so dass diese mit teilweise neuen Vorstandsmitgliedern ab 2022 nahtlos weitergeführt werden kann. Ohne grosses, teils unentgeltliches Engagement vieler Personen lässt sich dieses Ziel nicht realisieren. Ihnen allen gebührt daher an dieser Stelle unser grosser Dank!

Lebensraum Lenzburg Seetal



Unsere Premiumpartner:



Genehmigt durch den LLS Vorstand; 24. März 2021

